

Fußball-EM-Qualifikationsspiele

Rom. Fast alle Großen taten sich schwer bei den Auftaktspielen der Qualifikation zur EM 2008. Während die Niederlande, Tschechien und Griechenland ihre dürftigen Auftritte schadlos überstanden, steht Italien nach einem 1:1 gegen Litauen vor der Neuauflage des WM-Finals gegen Frankreich am Mittwoch in der Gruppe B bereits unter Druck. Die Franzosen gehen nach dem 3:0 bei den von Klaus Toppmöller trainierten Georgiern lässig in die Partie. »Ein guter Start«, sagte Trainer Raymond Domenech, »aber wir können noch besser spielen«. In Griechenland ist Trainer Otto Rehhagel trotz des 1:0-Sieges in Moldawien (Gruppe C) nicht aus der Schußlinie geraten. Sein Festhalten an den gut abgehangenen EM-Helden von 2004 macht allen die Moussaka sauer. Marco van Basten, Immernoch-Trainer der Niederlande, meinte nach einem 1:0-Zittersieg in der Gruppe G gegen Luxemburg: »Das war eine Farce.« Der deutsche Gruppengegner Tschechien mühte sich in Teplice zu einem 2:1-Erfolg gegen Wales. Einen erfreulichen Abend erlebten die Slowaken (6:1 gegen Zypern). England wußte beim 5:0 gegen Andorra zu überzeugen.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73126.fußball-em-qualifikationsspiele.html>